

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

Wolgast: Arbeiten an der Ortsumgehung gehen in nächste Phase

Dr. Wolfgang Blank: „Die Ortsumgehung Wolgast ist eines der wichtigsten Verkehrsprojekte des Landes.“

WM

Schwerin, 20.01.2026

Nummer: 10/2026

Die Arbeiten für die neue Ortsumgehung Wolgast erreichen eine weitere wichtige Phase. In Vorbereitung auf den Bau der Brücke über die Peene haben in dieser Woche erste Maßnahmen im Uferbereich der Insel Usedom begonnen. Dazu gehört insbesondere der notwendige Schilfschnitt, um den Zugang zum Ufer zu ermöglichen und die weiteren Vorbereitungen für den Brückenbau voranzubringen.

„Mit dem Start dieser Arbeiten setzen wir ein klares Zeichen: Die Ortsumgehung Wolgast kommt weiter voran. Das Projekt ist von zentraler Bedeutung für die Verkehrsentslastung der Stadt, für die Anbindung der Insel Usedom und für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region“, so Minister Dr. Blank.

Weitere vorbereitende Maßnahmen, wie die Kampfmittelsondierung, die Baufeldfreimachung, die Herstellung von Arbeitsebenen für die Festlandspfeiler und das Anlegen der Baustraßen, werden in den kommenden Monaten schrittweise umgesetzt.

Im November 2025 hatte der Bund die finanziellen Mittel für den Neubau der Peenequerung freigegeben. „Dafür haben sich viele eingesetzt, darunter Ministerpräsidentin Schwesig, aber auch Finanzminister Klingbeil und Kanzler Merz - Danke dafür.“ Die geplante Brücke erhält eine acht Meter breite, zweispurige Fahrbahn und eine Gesamtlänge von rund 1,4 Kilometern. Mit einer lichten Höhe von 42 Metern über dem Peenestrom und bis zu 70 Meter hohen Pylonen können Schiffe die Peene künftig ohne Brückenöffnungen passieren. Damit werden sowohl Verkehrsstaus auf dem Festland als auch auf der Insel Usedom deutlich reduziert.

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065
Mobil: 01520/1550892
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Die Brücke ist Teil der insgesamt 6,8 Kilometer langen Ortsumgehung Wolgast, die den Verkehr der Bundesstraße 111 künftig südöstlich um die Stadt herumführen wird. Ziel ist es, die Verbindung zwischen der A 20, der Insel Usedom sowie dem Hafen- und Industriestandort Wolgast nachhaltig zu verbessern und die Stadt Wolgast spürbar vom Durchgangsverkehr zu entlasten.